

5.3 Qualitätszirkel

Qualitätszirkel (QZ) sind seit mehr als zehn Jahren fester Bestandteil ärztlicher und psychotherapeutischer Fortbildung. Auf freiwilliger Basis und zu selbst gewählten Themen tauschen sich Ärzte und Psychotherapeuten über ihre Tätigkeit aus und entwickeln Strategien zur Weiterentwicklung der Qualität des eigenen Handelns. Geschulte Moderatoren leiten den interkollegialen Erfahrungsaustausch, sie sind Garanten einer kontinuierlichen und erfolgreichen Zirkelarbeit.

Grundlage für die Qualitätszirkel-Arbeit sind die Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung nach § 75 Abs. 7 SGB V (Qualitätssicherungs-Richtlinien) aus dem Jahr 1994. Die Kassenärztlichen Vereinigungen unterstützen die Qualitätszirkelarbeit auf der Basis regionaler Grundsätze und Richtlinien. Qualitätszirkel werden in der Regel dann von den Kassenärztlichen Vereinigungen anerkannt und gefördert, wenn ein fester Kreis von fünf bis 20 Teilnehmern regelmäßig, das heißt mindestens viermal jährlich, unter der Leitung eines ausgebildeten Moderators zusammenkommt und die Qualitätszirkelarbeit dokumentiert wird.

Unter Anwendung dieser Kriterien kann für das Jahr 2007 die folgende Bilanz der Qualitätszirkel-Arbeit in Brandenburg gezogen werden:

- > mehr als 144 anerkannte und geförderte Qualitätszirkel
- > etwa 1667 Qualitätszirkel-Teilnehmer
- > 128 qualifizierte Qualitätszirkel-Moderatoren (allein 2007 wurden 18 Moderatoren in der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg neu ausgebildet)
- > 4 aktive Qualitätszirkel-Tutoren

Die von den Kassenärztlichen Vereinigungen anerkannten Qualitätszirkel beschäftigen sich mit fachbezogenen Themen sowie nahezu die Hälfte aller Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gemäß (Muster-)Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer, mit psychotherapeutischen Fragestellungen und – in der Regel fachübergreifend – mit zahlreichen weiteren krankheitsbezogenen Themen sowie mit Qualitätsmanagement und IT-Themen.

Im Folgenden sind beispielhaft einige fachgebietsübergreifende Themen aufgeführt, die die inhaltliche Breite der Qualitätszirkel-Arbeit zusätzlich verdeutlichen:

Akupunktur	Notfallmedizin
ambulantes Operieren	Pharmakotherapie
Depression und Angst	Schmerztherapie
Diabetologie	Ophtalmologie
evidenzbasierte Medizin	Osteoporose
Gastroenterologie	Palliativmedizin
Gefäßkrankheiten	Psychosomatik
HIV	Zytologie
Mammographie	

Die KBV bildet interessierte Qualitätszirkel-Moderatoren nach einem eigenen Konzept zu Qualitätszirkel-Tutoren aus. An drei Wochenenden werden diese in den Grundlagen der Organisation und Durchführung der regionalen Moderatorenausbildung sowie der Leitung regionaler Moderatorengruppen geschult und erhalten Konzepte für die Aus- und Weiterbildung von Qualitätszirkel-Moderatoren vermittelt. Einmal im Jahr kommen die ausgebildeten Tutoren im Rahmen eines Nationalen Tutorentreffens zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und sich in neuen Dramaturgien fortzubilden.